

Der Herr wird seinen Segen spenden,
und unsere Erde bringt ihre Frucht hervor.

Ps 85, 13

Mittendrin!

12/11

26. November 2011 bis 6. Januar 2012



Nachdenkliches

Der Rückgang der Zahlen von Priesterweihen sei nicht auf eine moderne Umwelt zurückzuführen, sondern auf die Schwäche des Glaubens und Überzeugung. So lautet das Ergebnis eines Dokuments,

das die gesellschaftliche Situation von geistlichen Ämtern weltweit analysiert. Das Dokument war auf einer Versammlung anlässlich des siebzigjährigen Bestehens des Päpstlichen Werks für geistliche Berufe vergangene Woche vorgestellt worden.

Die Analyse treffe vor allem auf Länder mit langer christlicher Tradition zu. Besonders die Lage in Europa sei besorgniserregend.

Der Bischof von Rimini, *Francesco Lambiasi*, fordert alle Christen in Europa daher auf, die „*Fülle der Früchte der christlichen Wurzeln wieder zu entdecken*“.

Der Bischof von Como, *Diego Coletti*, klagt zudem über die geringe gesellschaftliche Wertschätzung des Priesterberufs. Dies führte er vor allem auf den Missbrauchsskandal zurück. (rv/apic)



Erreichbarkeit der Seelsorger/innen

Auf der letzten Seite sind die Angaben über die Erreichbarkeit der Seelsorger/innen unserer Seelsorgeeinheit Mannheim City angegeben.

Ein besonderer Hinweis sei in Erinnerung gerufen:

In dringenden Fällen ist ein Priester immer über Fon **01 51 . 17 44 46 68** erreichbar.

Bitte sprechen Sie Ihr Anliegen auf die Mailbox, wenn der Priester aus seelsorglichen Gründen (Gottesdienste, Seelsorgegespräch usw.) nicht direkt erreichbar ist.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Rufnummer anzugeben.



*Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
sehr geehrte Besucherinnen und Besucher unserer Kirchen,*

*die Adventszeit als Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest
hat begonnen: Sie ist von ihrer Eigenart her eine besinnliche Zeit,
die uns in der Geschäftigkeit der weihnachtlichen Vorbereitungen
ein wenig Ruhe bringen will.*

*Wir alle erfahren, dass diese besinnliche Zeit doch eher von
nervöser Hektik bestimmt ist, sodass die Ruhe bringende Besinnlichkeit
in den Hintergrund unseres Denkens und Handelns tritt.
Menschen beklagen, dass die Adventszeit zum öffentlichen
Weihnachtsbasar mit vielfachen Verlockungen geworden ist.*

*Vielleicht können wir dem glitzerndem geschäftlichen Treiben
auch Positives abgewinnen. Diese leuchtende und lichtreiche Advents-
zeit kann uns auf das großartige Ereignis der Geburt Jesu hinweisen:
Mit seinem Eintreten in die Geschichte der Menschheit hat das
Reich Gottes voller Pracht und leuchtender Herrlichkeit begonnen.*

Wir wünschen Ihnen eine frohe und gesegnete Adventszeit.

*Hans-Joachim Martin SJ
Leiter der Seelsorgeeinheit Mannheim City*

Mittendrin! Gottesdienste vom 26. November 2011 bis 6. Januar 2012

Samstag, 26. November

Jesuitenkirche 16:00 Uhr
18:00 Uhr

Heiliger Konrad, Bischof von Konstanz,
zweiter Patron der Erzdiözese

Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)

Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn
mit Segnung des Adventskranzes

Wir beten für Pius Anhölicher, Eltern und Geschwister;
Henryk und Lucijan Wisniewski; Agata und Jan Zimko,
Bronislaw und Stanislaw Michalec.

St. Sebastian 9:00 Uhr

Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze
Requiem für Anni Schuck

Wir beten für verstorbene Angehörige;
für die Familien Solga und Gwiosda und alle Verstorbene.

11:00 Uhr

Morgenimpuls

15:00 Uhr

Beichtgelegenheit (bis 16:00 Uhr)

17:00 Uhr

Eucharistiefeier zum ersten Adventssonntag mit Kanzelpredigt

Wir beten für Erich Unsöld und Eltern, Susanne Petzold, Tadeusz Christ,
Eltern und Schwiegereltern, Maria Dziuba, Josef Pogrzeba.

Sonntag, 27. November

Jesuitenkirche 9:30 Uhr
10:30 Uhr
11:30 Uhr
18:00 Uhr

1. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Eucharistiefeier in spanischer Sprache

Eucharistiefeier · Jesuiten

Eucharistiefeier

Türkollekte für die Orgel!

St. Sebastian 10:00 Uhr

Eucharistiefeier

Mannheimer Evangelisierungsteam

19:00 Uhr

Eucharistiefeier

Katholische Hochschulgemeinde · Dialogpredigt
zum Thema Barmherzigkeit mit Sabine Müller (Dipl.-Theol.)

Montag, 28. November

Jesuitenkirche 18:00 Uhr

Montag der ersten Adventswoche

Eucharistiefeier

Wir beten für Maria Strobel (Stiftungsjahrtag).

Dienstag, 29. November

Jesuitenkirche 18:00 Uhr
St. Sebastian 9:00 Uhr

Dienstag der ersten Adventswoche

Eucharistiefeier

Eucharistiefeier · Senioren

Wir beten für Verstorbene der Familien Peran und Papak
und im besonderen Anliegen.

19:00 Uhr

Wortgottesdienst zum Advent

Mittwoch, 30. November

Jesuitenkirche 18:00 Uhr
 Liebfrauen 18:00 Uhr
 St. Sebastian 12:10 Uhr
 19:30 Uhr

Fest des Heiligen Andreas, Apostel

Eucharistiefeier
 Wir beten für Bernadette Hofmann.
 Rosenkranz im Pfarrhaus
 City-Messe
 Gebetskreis (bis 20:45 Uhr)

**Donnerstag, 1. Dezember**

Jesuitenkirche 17:15 Uhr
 18:00 Uhr
 St. Sebastian 9:00 Uhr
 9:30 Uhr
 11:15 Uhr

Donnerstag der ersten Adventswoche

Feier der Vesper
 Eucharistiefeier
 Wir beten für Josef und Helene Ziegler und Angehörige;
 für Bernadette Hofmann.
 Eucharistiefeier
 Wir beten für Gretel Groß und Familie Lucic.
 Eucharistische Anbetung (bis 12:00 Uhr)
 Beichtgelegenheit (bis 12:00 Uhr)

Freitag, 2. Dezember

Jesuitenkirche 6:30 Uhr
 17:00 Uhr
 18:00 Uhr
 19:00 Uhr

Freitag der ersten Adventswoche

Rorate-Messe in der Berharduskrypta
 (Eingang in der „Kalten Gass“) mit anschließendem einfachen Frühstück im Franz-Xaver-Saal
 Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
 Eucharistiefeier
 Adventskonzert von ABSOLVENTUM Mannheim und der Universität Mannheim

Samstag, 3. Dezember

Jesuitenkirche 14:30 Uhr
 16:00 Uhr
 18:00 Uhr
 St. Sebastian 9:00 Uhr
 11:00 Uhr
 15:00 Uhr
 17:00 Uhr

Heiliger Franz Xaver, Jesuit, Glaubensbote in Indien und Ostasien

Taufe von Louis Christian Franke
 Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr) mit zwei Beichtvätern
 Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn
 Wir beten für Bernadette Hofmann;
 Klara, Maria und Johann Knopp;
 für Familie Roth und Norbert Nordan.
 Eucharistiefeier · Roratemesse
 Wir beten für Verstorbene Angehörige, Emilie Ritzhaupt,
 für Familien Lizak, Rot und Wagner.
 Morgenimpuls
 Beichtgelegenheit (bis 16:00 Uhr)
 Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn mit Kanzelpredigt
 Wir beten für Olly Hamar, Erich Piegsa, Pamela Bauer,
 für Tadeusz Christ, Lisa und Anton Stößer, Johan Stach,
 für Karl Gordt und Rainer Boske.



Mittendrin! Gottesdienste vom 26. November 2011 bis 6. Januar 2012

Sonntag, 4. Dezember

Jesuitenkirche 10:00 Uhr

Zweiter Adventssonntag

Festliche Eucharistie zum Patrozinium

„Heiliger Franz Xaver“

Gemeinsame Feier der Seelsorgeeinheit Mannheim-City
zusammen mit der spanischsprachigen Gemeinde;

Orgelsolomesse von Joseph Haydn

Chor der Jesuitenkirche, Seminarium Musicum

Christine Brenk, Sopransolo

11:30 Uhr

Eucharistiefeier · Jesuiten

18:00 Uhr

Eucharistiefeier

St. Sebastian

10:00 Uhr

Eucharistiefeier

Mannheimer Evangelisierungsteam

Kindergottesdienst im Unteren Pfarrsaal

17:00 Uhr

Eucharistiefeier

Katholische Hochschulgemeinde · Dialogpredigt

zum Thema Barmherzigkeit mit Gabriele Thirion-Brenneisen
(Gemeinderätin)

Montag, 5. Dezember

Jesuitenkirche 18:00 Uhr

Montag der zweiten Adventswoche

Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Dezember

Jesuitenkirche 18:00 Uhr

Heiliger Nikolaus, Bischof von Myra

Eucharistiefeier

St. Sebastian 9:00 Uhr

Eucharistiefeier · Senioren

Wir beten für Tadeusz Christ, in besonderem Anliegen,
für Johan, Edmund und Bronislava Klinek;
für Familienangehörige, Alois und Margarete Lubanski,
Georg und Margarete Kalla.

19:00 Uhr

Wortgottesdienst zum Advent

Mittwoch, 7. Dezember

Jesuitenkirche 18:00 Uhr

Heiliger Ambrosius, Bischof von Mailand

Eucharistiefeier

Wir beten für Bernadette Hofmann.

St. Sebastian 12:10 Uhr

City-Messe

19:30 Uhr

Gebetskreis (bis 20:45 Uhr)

Donnerstag, 8. Dezember Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Jesuitenkirche	17:15 Uhr	Feier der Vesper
	18:00 Uhr	Festliche Eucharistiefeier Wir beten für alle verstorbenen Mitglieder des Förderkreises der Jesuitenkirche; für Bernadette Hofmann.
St. Sebastian	9:00 Uhr	Eucharistiefeier
	9:30 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 12:00 Uhr)
	11:15 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 12:00 Uhr)
	19:00 Uhr	Konzert des Studiochors II der Musikhochschule Mannheim



Freitag, 9. Dezember Freitag der zweiten Adventswoche

Jesuitenkirche	6:30Uhr	Rorate-Messe in der Berharduskrypta (Eingang in der „Kalten Gass“) mit anschließendem einfachen Frühstück im Franz-Xaver-Saal
	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Liebfrauen	18:00 Uhr	Andacht im Pfarrhaus
St. Sebastian	18:00 Uhr	Familiengottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung

Samstag, 10. Dezember Samstag der zweiten Adventswoche

Jesuitenkirche	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr) mit zwei Beichtvätern
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn Musikalische Verkündigung zum Sonntag „Gaudete“: Max Reger, Choralphantasie über „Wachet auf ruft uns die Stimme“ op. 52. Wir beten für Wolfgang Pajonk und Familienangehörige; für Alfred Kleiner; für Familie Pajonk in besonderem Anliegen; für Irena und Boguslaw Mumiak.
St. Sebastian	9:00 Uhr	Eucharistiefeier · Roratemesse Wir beten für verstorbene Angehörige.
	11:00 Uhr	Morgenimpuls
	14:00 Uhr	Taufe von Luca Strazzeri, Mia Jazvić, Denis Stefano Di Vincenzo, Michelle Chiderah Ire nose Unachukwu
	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 16:00 Uhr)
	17:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn mit Kanzelpredigt Wir beten für Otmar Dippert, Luzie Dudek, Karl Bara und Stefanie Piwko, Karl Gordt, Rainer Boske, Josef Pogrzeba.

Mittendrin! Gottesdienste vom 26. November 2011 bis 6. Januar 2012

Sonntag, 11. Dezember

Jesuitenkirche

9:30 Uhr

10:30 Uhr

11:30 Uhr

16:00 Uhr

St. Sebastian

18:00 Uhr

10:00 Uhr

19:00 Uhr

Dritter Adventssonntag

In allen deutschsprachigen Gottesdiensten

Musikalische Verkündigung zum Sonntag „Gaudete“;

Max Reger, Choralphantasie

über „Wachet auf ruft uns die Stimme“ op. 52

Eucharistiefeier

Eucharistiefeier in spanischer Sprache

Eucharistiefeier - Jesuiten

Führung durch die Jesuitenkirche

Warten auf den Herrn – in Sehnsucht und Freude
(Sabine Müller)

Eucharistiefeier mit dem Friedenslicht aus Betlehem

Eucharistiefeier

Mannheimer Evangelisierungsteam

Eucharistiefeier

Katholische Hochschulgemeinde · Dialogpredigt
zum Thema Barmherzigkeit mit Regina Hertlein
(1. Vorsitzende des Caritasverbandes Mannheim)

Montag, 12. Dezember

Jesuitenkirche

18:00 Uhr

20:30 Uhr

Montag der dritten Adventswoche

Eucharistiefeier

Wir beten für Marianne und Alexander Deprez (Stiftungsjahrtag).

Feier der Komplet (Even Song)

Dienstag, 13. Dezember

Jesuitenkirche

18:00 Uhr

St. Sebastian

9:00 Uhr

19:00 Uhr

Dienstag der dritten Adventswoche

Eucharistiefeier

Eucharistiefeier - Senioren

Wir beten für Pfarrer Otto Böhm und Mitbrüder,
Lore Huber, Anna Ruf und Günter Schneider.

Wortgottesdienst zum Advent

Mittwoch, 14. Dezember

Jesuitenkirche

18:00 Uhr

Liebfrauen

18:00 Uhr

St. Sebastian

12:10 Uhr

19:30 Uhr

Heiliger Johannes vom Kreuz,

Ordenspriester, Kirchenlehrer

Eucharistiefeier

Wir beten für Maria und Tomasz Popiel;
für Gertruda und Bernard Dziomba.

Rosenkranz im Pfarrhaus

City-Messe

Gebetskreis (bis 20:45 Uhr)

Donnerstag, 15. Dezember **Donnerstag der dritten Adventswoche**

Jesuitenkirche	17:15 Uhr	Feier der Vesper
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Karl und Elisabeth Berrang; für Bernadette Hofmann.
	19:00 Uhr	Adventsmeditation „Leben als Advent“ mit Texten von Alfred Delp in der Bernharduskrypta
St. Sebastian	9:00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Verstorbene der Familien Marx-Skiba, Vodnik, Bogdan, Sobieray und Wasser, Hilde Miller und in besonderen Anliegen.
	9:30 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 12:00 Uhr)
	11:15 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 12:00 Uhr)



Freitag, 16. Dezember **Freitag der dritten Adventswoche**

Jesuitenkirche	6:30 Uhr	Rorate-Messe in der Bernharduskrypta (Eingang in der „Kalten Gass“) mit anschließendem einfachen Frühstück im Franz-Xaver-Saal
	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Wir beten für Hildegard Löffler; Verstorbene Eltern der Familien Geiger und Weis.
Liebfrauen	18:00 Uhr	Andacht im Pfarrhaus
St. Sebastian	8:00 Uhr	Schulgottesdienst der Johannes Kepler Hauptschule
	18:00 Uhr	Familiengottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung

Samstag, 17. Dezember **Samstag der dritten Adventswoche**

Jesuitenkirche	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr) mit zwei Beichtvätern
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn Wir beten für Maria und Walter Schmidt; für Maria und Paul Piechocik und Eltern; für Lothar Schiffmacher; für verstorbene Angehörige der Familie Schuler.
St. Sebastian	9:00 Uhr	Eucharistiefeier · Roratemesse Wir beten für Max und Günter Mayr, für Verstorbene Angehörige
	11:00 Uhr	Morgenimpuls
	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 16:00 Uhr)
	17:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntagsbeginn mit Kanzelpredigt Wir beten für Erich Unsöld und Eltern, Susanne Petzold, für Eugen Mülbart, Karl Gordt, Rainer Boske.



Mittendrin! Gottesdienste vom 26. November 2011 bis 6. Januar 2012

Sonntag, 18. Dezember

Jesuitenkirche 9:30 Uhr
10:30 Uhr
11:30 Uhr
18:00 Uhr
St. Sebastian 10:00 Uhr
19:00 Uhr

Vierter Adventssonntag

Eucharistiefeier
Eucharistiefeier in spanischer Sprache
Eucharistiefeier · Jesuiten
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier
Mannheimer Evangelisierungsteam
Eucharistiefeier
Katholische Hochschulgemeinde · Dialogpredigt zum Thema Barmherzigkeit mit Gerhard Schick (MdB)

Montag, 19. Dezember

Jesuitenkirche 18:00 Uhr

Montag der vierten Adventswoche

Eucharistiefeier
Wir beten für Erna und Heinrich Ziegler.

Dienstag, 20. Dezember

Jesuitenkirche 18:00 Uhr
St. Sebastian 9:00 Uhr
19:00 Uhr

Dienstag der vierten Adventswoche

Eucharistiefeier
Wir beten für Hilda Bender (Stiftungsjahrtg).
Eucharistiefeier · Senioren
Wir beten für Elisabeth Maldinger (Jahrtagsstiftung),
Engelbert und Maria Hoffmann, Verstorbene der Familien Peran und Papak.
Bußgottesdienst

Mittwoch, 21. Dezember

Jesuitenkirche 18:00 Uhr
19:30 Uhr
Liebfrauen 18:00 Uhr
St. Sebastian 12:10 Uhr
19:30 Uhr

Mittwoch der vierten Adventswoche

Eucharistiefeier
Adventskonzert des Ursulinengymnasiums
Rosenkranz im Pfarrhaus
City-Messe
Gebetskreis (bis 20:45 Uhr)

Donnerstag, 22. Dezember

Jesuitenkirche 11:00 Uhr
17:15 Uhr
18:00 Uhr
St. Sebastian 9:00 Uhr
10:45 Uhr
11:30 Uhr !!!
11:15 Uhr

Donnerstag der vierten Adventswoche

Wortgottesdienst des Ursulinengymnasiums
Feier der Vesper
Eucharistiefeier
Wir beten für Bernadette Hofmann; für Eheleute Irena und Max Schrieder.
Eucharistiefeier
Wir beten für Andreas Lindl, Familien Kubus, Szczigel, Solga, Pazula, Gwiosda und alle Verstorbenen der Familien.
Schulgottesdienst der Johannes-Kepler-Grundschule
Eucharistische Andacht (bis 12:00 Uhr)
Beichtgelegenheit (bis 12:00 Uhr)

Freitag, 23. Dezember

Jesuitenkirche 18:00 Uhr
18:45 Uhr

Freitag der vierten Adventswoche

Eucharistiefeier
Beichtgelegenheit (bis 20:00 Uhr) mit drei Beichtvätern



Samstag, 24. Dezember

Jesuitenkirche 16:15 Uhr
17:00 Uhr

Heiliger Abend

Adveniat-Kollekte!

Weihnachtliche Musik zur Einstimmung
Feierliche Christmette
Predigt: Dekan Karl Jung
Weihnachtsmusik für Streicher von Arcangelo Corelli
und Johann Pachelbel.

Arie „O Jesu bambino“ von Pietro Yon;
Susanne Scheffel, Sopran
Seminarium Musicum

von 18:30 - 21:00 Uhr

bleibt die Kirche geschlossen!

21:30 Uhr

Weihnachtliche Musik zur Einstimmung

22:00 Uhr

Feierliche Christmette

Predigt: Dekan Karl Jung

Motette „Pastores loquebantur“ von Franz Xaver Brixl
und weihnachtliche Chorsätze

Chor der Jesuitenkirche
Seminarium Musicum

St. Sebastian 24:00 Uhr
9:00 Uhr

Christmette der spanischsprachigen Gemeinde

Eucharistiefeier

10:00 Uhr

Beichtgelegenheit mit 2 Beichtvätern (bis 12:00 Uhr)

15:00 Uhr

Kinderkrippenfeier

17:00 Uhr

Segensfeier für Familien

23:00 Uhr

Christmette mit Taufe von Giovanna Lorena Vasta

Sonntag, 25. Dezember

Jesuitenkirche 10:00 Uhr

Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

Feierliches Hochamt

Predigt: Dekan Karl Jung

Pastoralmesse in A-Dur für Soli, Chor und Orchester
von Johann Baptist Schiedermayr;
Solisten, Chor der Jesuitenkirche,
Seminarium Musicum

12:00 Uhr

Festliche Eucharistiefeier · Jesuiten

Weihnachtliche Musik für Violine und Orgel

17:00 Uhr

Feierliche Weihnachtsvesper

1-4 st. Psalmengesänge

18:00 Uhr

Eucharistiefeier

Mittendrin! Gottesdienste vom 26. November 2011 bis 6. Januar 2012

St. Sebastian	9:30 Uhr	Festliche Eucharistie „Messe in G – Die Kantate“ von Antonio Caldara, „Transeamus usque Bethlehem“ von Ignaz Schnabel, „In dulci jubilo“ von Dietrich Buxtehude Kirchenchor St. Sebastian
	11:00 Uhr	Festliche Eucharistie in spanischer Sprache

Montag, 26. Dezember

Zweiter Weihnachtstag

Fest des Heiligen Stephanus, erster Märtyrer

Jesuitenkirche	10:00 Uhr	Feierliches Hochamt mit der „Missa de Angelis“ Chorschola
	11:30 Uhr	Eucharistiefeier · Jesuiten
	16:00 Uhr	Führung durch die Jesuitenkirche Gott - Begleiter unserer Wege Sabine Müller
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	10:00 Uhr	Eucharistiefeier Mannheimer Evangelisierungsteam

VORSCHAU BIS 6. JANUAR 2012

Dienstag, 27. Dezember

Fest des Heiligen Johannes, Apostel, Evangelist

Jesuitenkirche	18:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Weinsegnung <i>Bitte bringen Sie Weingläser mit, wir trinken im Anschluss an den Gottesdienst den gesegneten Johanniswein.</i>
St. Sebastian	9:00 Uhr	Eucharistiefeier · Senioren <i>Keine eucharistische Anbetung! Verkostung des Johannesweines in der Jesuitenkirche!</i>

Mittwoch, 28. Dezember

Fest der unschuldigen Kinder

Jesuitenkirche	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	12:10 Uhr	City-Messe

Donnerstag, 29. Dezember

Fünfter Tag der Weihnachtsoktav

Jesuitenkirche	17:15 Uhr	Feier der Vesper
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	9:00 Uhr	Eucharistiefeier <i>Keine Eucharistische Anbetung! Keine Beichtgelegenheit!</i>

Freitag, 30. Dezember

Jesuitenkirche 17:00 Uhr
18:00 Uhr

Fest der Heiligen Familie

Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)
Eucharistiefeier



Samstag, 31. Dezember

Jesuitenkirche 17:00 Uhr
18:00 Uhr

Siebter Tag der Weihnachtsoktav

Keine Beichte!
Feierliche Eucharistie zum Jahresabschluss
Festliche Musik für Trompete und Orgel
von Johann Sebastian Bach
und Georg Philipp Telemann,
Orgelnachspiel: „Die Moldau“
von Bedrich Smetana (Orgelfassung)
Eucharistiefeier zum Jahresabschluss
Morgenimpuls
Eucharistische Anbetung mit Segen
zum Beginn des Neuen Jahres

St. Sebastian 9:00 Uhr
11:00 Uhr
23:00 Uhr

Sonntag, 1. Januar

Jesuitenkirche 10:00 Uhr
11:30 Uhr
12:30 Uhr
16:30 Uhr
18:00 Uhr
St. Sebastian

Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria, Oktavtag von Weihnachten, Namensgebung des Herrn

Festliche Eucharistiefeier
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde
Orgelkonzert: La Nativité du Seigneur
(Die Geburt des Herrn) von Olivier Messiaen,
Solist: Tobias Breitner
Eucharistiefeier
Kein Gottesdienst!

Montag, 2. Januar

Jesuitenkirche 18:00 Uhr

Heiliger Blasius der Große
und **Heiliger Gregor von Nazianz,**
Bischöfe und Kirchenlehrer
Eucharistiefeier
mit Aussendung der Sternsinger

Dienstag, 3. Januar

Jesuitenkirche 18:00 Uhr
St. Sebastian 9:00 Uhr

Dienstag der Weihnachtszeit

Eucharistiefeier
Eucharistiefeier · Senioren

Mittendrin! Gottesdienste vom 26. November 2011 bis 6. Januar 2012

Mittwoch, 4. Januar

Jesuitenkirche 18:00 Uhr
St. Sebastian 12:10 Uhr
19:30 Uhr

Mittwoch der Weihnachtszeit

Eucharistiefeier
City-Messe
Gebetskreis (bis 20:45 Uhr)



Donnerstag, 5. Januar

Jesuitenkirche 17:15 Uhr
18:00 Uhr
St. Sebastian 9:00 Uhr
9:30 Uhr
11:15 Uhr

Donnerstag der Weihnachtszeit

Feier der Vesper
Eucharistiefeier
Eucharistiefeier
Eucharistische Anbetung (bis 12:00 Uhr)
Beichtgelegenheit (bis 12:00 Uhr)

Freitag, 6. Januar

Jesuitenkirche 10:00 Uhr

11:30 Uhr
12:30 Uhr
18:00 Uhr
St. Sebastian

Dreikönig

Hochfest Erscheinung des Herrn

Afrika-Kollekte in allen Gottesdiensten!

Feierliches Hochamt
mit Rückkehr der Sternsinger,
Segnung von Wasser, Kreide, Salz,
weihnachtliche Musik für Klarinette und Orgel
Eucharistiefeier · Jesuiten
Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde
Eucharistiefeier
Kein Gottesdienst!



Freitag, 2., bis Samstag, 3. Dezember
Klausurtagung des Pfarrgemeinderates in Ritschweiher

.....

Montag, 5. Dezember
**„Sterne weisen den Weg“
Ökumenisches Hausgebet**

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden ein um 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent.

Für viele ist das Hausgebet inzwischen zu einer guten Gewohnheit geworden. Laden Sie doch Ihre Nachbarn, Freunde oder Bekannte persönlich ein und feiern Sie gemeinsam! Faltblätter für das Gebet liegen in unseren Kirchen und im Citypunkt auf. Sie können dieses auch unter www.ack-bw.de/46.htm herunterladen.

.....

Mittwoch, 7. Dezember, 15 Uhr,
St. Sebastian, Unterer Pfarrsaal
Adventsfeier der Besuchsdienste

.....

Samstag, 10. Dezember,
10.30 Uhr bis 12.30 Uhr,
Pfarrhaus Liebfrauen
**2. Vorbereitungstreffen aller
Kinder und Jugendlichen, die an
der Sternsingeraktion mitmachen.**

.....

Mittendrin! Termine
und Meldungen
aus der
Gemeinde

Sterne
weisen den Weg



**Ökumenisches
Hausgebet im Advent**

5. Dezember 2011

.....

Montag, 12. Dezember, 19.30 Uhr,
Citypunkt F 2
Erstkommunionelternabend

.....

Donnerstag, 15. Dezember, 14.30 Uhr,
**Adventsfeier des Altenwerks
im Pfarrhaus Liebfrauen**

.....



Donnerstag, 15. Dezember, 18 Uhr,
Franz-Xaver-Saal

Kfd-Adventsfeier

Beginn um 18 Uhr mit dem Gottesdienst in der Jesuitenkirche.

.....

Dienstag, 20. Dezember, 19 Uhr,
Kirche St. Sebastian

Bußgottesdienst

.....

Mittwoch, 21. Dezember, 15 Uhr,
St. Sebastian, Cafeteria

Adventsfeier des Altenwerks

.....

Beichtgelegenheiten

vor Weihnachten:

Jesuitenkirche

Samstag,
3., 10., 12. und 17. Dezember,
jeweils 16 bis 17.30 Uhr,
mit 2 Beichtvätern.

Freitag,
23. Dezember, 18:45 bis 20 Uhr,
mit 3 Beichtvätern.

St. Sebastian

Samstag,
24. Dezember, 10 bis 12 Uhr
mit 2 Beichtvätern.

.....

Mittendrin! Termine und Meldungen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten Citypunkt

Samstag, 3. Dezember, ist der
Citypunkt geschlossen
(Klausurtag des Pfarrgemeinderates).

In den Weihnachtsferien

Donnerstag, 22.,
und Freitag, 23. Dezember, jeweils
von 9 Uhr bis 13 Uhr.

Dienstag, 27.,
bis Freitag, 30. Dezember, jeweils
von 9 Uhr bis 13 Uhr.

Montag, 2.,
bis Donnerstag, 5. Januar, jeweils
von 9 Uhr bis 13 Uhr.

Samstag, 24., 31. Dezember 2011
und 7. Januar 2012 bleibt der City-
punkt geschlossen.

.....

Öffnungszeiten des Dekanats-, und Pfarrbüros zwischen Weih- nachten und Neujahr

Dienstag, 27., bis
Freitag, 30. Dezember,
von 9 bis 12 Uhr geöffnet,
nachmittags geschlossen.



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika
50 Jahre

Dein Reich komme

Weihnatskollekte in allen Gottesdiensten
am 24. und 25. Dezember für die Kirche in Lateinamerika
www.adveniat.de

Spendenkonto 345 · BLZ 360 602 95
Bank im Bistum Essen
5 Euro* Hilfe
SMS mit adveniat an 8 1190

*5 Euro zzgl. SMS-Gebühr - 4,83 Euro gehen an Adveniat.



anstecken(d)



Am Donnerstag, 1. Dezember, findet um 19.30 Uhr in der CityKirche Konkordien in R2 ein ökumenischer Gottesdienst zum Welt-AIDS-Tag statt.

Der Gottesdienst wird gemeinsam von der Katholischen Citypastoral Mannheim, der Evangelischen CityKirche Konkordien zusammen mit der Initiative „Homosexuelle und Kirche“ (HuK) gestaltet. Die Feier fragt nach der eigenen Verantwortung, nach angemessenen Hilfen und Strategien angesichts der Ausbreitung der Krankheit. Im Gebet und biblischen Impulsen soll das Engagement gegen die Pandemie neu in den Blick genommen werden.

Der Welt-AIDS-Tag wurde erstmals 1988 von der WHO ausgerufen und von Anfang an unter ein besonderes Motto, an dem sich die Aktivitäten der AIDS-Organisationen in den verschiedenen Ländern

orientieren können, gestellt. Seit 1996 wird der Welt-AIDS-Tag von der UNAIDS – der AIDS-Organisation der Vereinten Nationen – organisiert.

Rund um den Globus erinnern am 1. Dezember verschiedenste Organisationen an das Thema AIDS und rufen dazu auf, aktiv zu werden und Solidarität mit HIV-Infizierten, AIDS-Kranken und den ihnen nahestehenden Menschen zu zeigen. Der Welt-AIDS-Tag dient auch dazu, Verantwortliche in Politik, Massenmedien, Wirtschaft und Gesellschaft – weltweit wie auch in Europa und Deutschland – daran zu erinnern, dass die HIV-/AIDS-Pandemie weiter besteht.

Die Rote Schleife ist weltweit das Symbol für die Solidarität mit HIV-positiven Menschen.

Bild: Rainer Wellmann

Foto: Baumgärtner
Von links nach rechts: Silvana Bertolini, Hilde Maringer,
Dekan Karl Jung, Sonja Matuschek, Regina Metzmeier

Am 29. Juli 2000 wurde sie gegründet, die Kfd Mannheim Innenstadt, damals schon pfarrübergreifend Liebfrauen, St. Sebastian und Jesuitenkirche. Mittlerweile gehören 17 Frauen dieser Gruppe an, die sich zu einem abwechslungsreichen Programm mindestens einmal im Monat treffen. Dazu gehören Abende, in denen biblische Impulse das eigene Leben reflektieren, Vorträge mit Referentinnen, die zum interreligiösen Dialog beitragen oder durch die korrekte Anwendung von Duftölen das eigene Wohlbefinden fördern. Auch Kulinarisches kommt nicht zu kurz, wenn arabisches Essen den Gaumen kitzelt oder echte Schoko-Nikoläuse hergestellt werden.

Zu einem besonderen Jahreshighlight hat sich inzwischen das „Frauenfrühstück in sancta clara“ entwickelt. Kamen anfangs 25 Teilnehmerinnen der Einladung der Kfd-Innenstadt nach, sind es inzwischen mehr als 120 Frauen, wenn es heißt „Starke Frauen fallen nicht vom Himmel“.

Bisher haben *Silvana Bertolini* und *Sonja Matuschek* die Außenvertretung der Kfd-Innenstadt wahrgenommen. Eine „richtige“ Mitgliederversammlung gab es noch nicht. Auf eigenen Wunsch und in Abstimmung mit der Kfd-Diözesanebene fand dann unter Leitung ihres Präses Dekan Karl Jung am Dienstag, 8. November, die erste Mitgliederversammlung statt. *Hilde Maringer* wurde zur ersten Vorsitzenden, *Silvana Bertolini* zur stellvertretenden Vorsitzenden, *Sonja Matuschek* zur Schriftführerin und *Regina Metzmeier* zur Kassiererin gewählt, sowie *Ingrid Heck* und *Elisabeth Schmolke* zu Kassenprüferinnen ernannt.

Die Frauen wollen auch zukünftig für ihr vielseitiges Programm Werbung machen. Geplant sind eine biblische Weinprobe, ein Spielabend, Pralinen selber machen, Adventskranzbinden und das Entdecken der Olive in ihrer Vielfalt. Übrigens: Das Programmheft liegt auch am Citypunkt in F 2,6 aus. (bmg)

Vorstand der Kfd Mannheim Innenstadt gewählt





Haus der Katholischen Kirche

Ausflug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Citypunkt

Bei herrlichem Herbstwetter und milden Temperaturen starteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am vergangenen Samstag ihren Ausflug nach Stuttgart. Ziel war zunächst der Besuch des im Herzen von Stuttgart an der Königstraße gelegenen Hauses der Katholischen Kirche, architektonisch außerordentlich beeindruckend dadurch, dass diese Einrichtung mit der angrenzenden Domkirche, St. Eberhard, eine Einheit bildet. Während des zweistündigen Aufenthalts informierte uns der Leiter und Geschäftsführer, Hermann Merkle, über die zentralen Angebote und erläuterte, wie sich die katholische Kirche den Fragen der Vorbeieilenden und den Verweilenden stellt.

„Wer sucht, wird finden“, lautet die Devise. Man findet demnach Gesprächspartner, Ruhe, Information über kirchliche Angebote, Antworten auf religiöse Fragen, Kunst und Kultur. Das katholische Stadtdekanat, das katholische Bildungswerk, das Dompfarramt und die anderen Partner im Haus wollen Orientierung geben in einer schwer überschau-





baren Zeit, Raum schaffen für Gespräche und Diskussion, Hilfe anbieten in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Mit einem kleinen Präsent aus Mannheim, einer Kerze und einer CD vom Katholikentag, und einer Einladung, den Citypunkt in F2 während des Katholikentags zu besuchen, verabschiedete sich die Gruppe, um in der einige Gehminuten entfernten evangelischen Stiftskirche das Mittagsgebet zu feiern. Vorbei am Markt mit seinem turbulenten Treiben kehrten wir im Café des Künstlerbundes zum Mittagessen ein. Frisch gestärkt und ausgeruht stand nunmehr der Nachmittag für den Besuch der Staatsgalerie zur Verfügung, wo man sich je nach Interessenslage von den Werken der alten, modernen und post-modernen Meistern zum Verweilen inspirieren ließ.

Planmäßig kehrten wir am frühen Abend nach Mannheim zurück und waren beglückt über den wunderbaren kurzweiligen Tag, und dankten Bernhard Wietschel für die gute Organisation.

Brita Reitter
ehrenamtliche Mitarbeiterin
Citypunkt

Bilder: Baumgärtner



Mit Ross und Reiter durch die Mannheimer Innenstadt

Viele waren am 10. November gekommen, laut Schätzung der Polizei knapp 600 Personen, um am diesjährigen Martinszug durch die Innenstadt teilzunehmen. Die Feier begann mit einem Gottesdienst in der Jesuitenkirche, in der Dekan Karl

Jung an die Bedeutung des großen Heiligen erinnerte und die Kinder der Kindertagesstätte St. Alfons das Martinsspiel aufführten. Besonders beeindruckend war jener Moment, in dem alle ihre Laternen entzündeten und das elektrische



Licht in der Jesuitenkirche ausgeschaltet wurde. Das Lichtermeer der vielen, teils selbstgebastelten Laternen, erstrahlte die Jesuitenkirche. Dann ging es hinaus auf die Straßen der Stadt, wo die Polizei und die mehr als 20 ehrenamtlichen Ordner und

Ordnerinnen unter Leitung von Pater Hans-Joachim Martin für die Sicherheit sorgten. Mit Ross und Reiter schlängelte sich der Zug zum Rathaus. Dort warteten schon die Altrheinmusikanten, um den Gesang auch instrumental kräftig zu



unterstützen. Weiter ging es durch die H-Quadrate, über den Luisenring bis zum Quartiersplatz im Jungbusch. Die Feier endete mit dem Singen um das Martinsfeuer und dem Teilen der Weckmänner. (bmg)

Bilder: Baumgärtner, Anders

Licht verbindet Völker Friedenslicht aus Betlehem



„Licht verbindet Völker“ steht über der Friedenslichtaktion 2011 in Deutschland. Es geht um die kleine Flamme aus Betlehem, die Pfadfinderinnen und Pfadfinder in viele Länder der Erde bringen und dort an unzählige Menschen weitergeben. Uns soll bewusst werden, dass wir diese Flamme und die Sehnsucht nach Frieden mit vielen Menschen auf der Welt teilen. Durch die Weitergabe des Lichtes wird dieses zum Werkzeug des Friedens, welches Grenzen von Nationen, Religionen und Kulturen überwindet und dabei eine Verbindung zwischen den Menschen schafft. Am Sonntag, dem 11. Dezember kommt auch das Friedenslicht gegen 17 Uhr auf dem Paradeplatz in Mannheim an. Danach wird es in unsere Kirchen gebracht und steht an den Seitenaltären zur Abholung bereit.



„Klopft an die Tür, pocht für Rechte“ Sternsinger helfen Kindern in Not

Wenn Kinder unserer Pfarrei im Januar in den Gewändern der Heiligen Drei Könige gekleidet durch die Mannheimer Innenstadt ziehen, dann brauchen sie schon etwas Mut und Ausdauer. Von Haus zu Haus gehen, an fremden Türen klingeln, in den Altenheimen der Innenstadt und in den Kaufhäusern singen, Menschen ansprechen und ihr Tun erklären, das ist nicht immer einfach. Unsere Sternsinger zeigen wie über 50.000 andere Kinder in Deutschland auch, dass sie sich etwas trauen. Sie zeigen den Erwachsenen, was ihnen wichtig ist und wofür sie sich stark machen.

„Klopft an Türen, pocht auf Rechte“ lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen im Jahr 2012 und will in besonderer Weise das Leben der Kinder in Nicaragua in den Blick nehmen. „Leider gibt es nach wie vor viele Kinder auf unserer Welt, denen es nicht so gut geht wie uns, die kaum das Nötigste zum Leben haben, die keine Möglichkeit haben eine Schule zu besuchen, weil sie den ganzen Tag für wenig Geld hart arbeiten müssen. Ihre Rechte zu stärken, ist das zentrale Anliegen der Sternsingeraktion 2012“, schreibt Erzbischof Dr. Robert Zollitsch in seinem Brief an die Kinder, Jugendlichen und Mitverantwortlichen für die Aktion.

Von Dienstag, dem 3. Januar bis Donnerstag, dem 5. Januar 2012 werden unsere Sternsinger unterwegs sein. Wünschen Sie einen Besuch, so können Sie die Anmeldekarten, die in der St. Sebastian Kirche und der Jesuitenkirche ausliegen, ausfüllen und im Citypunkt F 2, 6 oder im Pfarrbüro an der Jesuitenkirche abgeben. Sie können uns auch telefonisch unter der Nummer 01 63-3 91 83 24 (Frau Baumgärtner) oder 06 21-1 26 88 77 (Sr. Simone) erreichen und einen Termin vereinbaren.

Übrigens: Jede Sternsingergruppe hat einen Ausweis dabei, der sie zum Sammeln berechtigt.

Am Montag, dem 2. Januar werden die Kinder und Jugendlichen im 18 Uhr Gottesdienst in der Jesuitenkirche ausgesendet und feiern ihren Rückkehrgottesdienst am Freitag, dem 6. Januar um 10 Uhr ebenfalls in der Jesuitenkirche.

Am Samstag, dem 14. Januar findet für alle Sternsinger des Dekanates Mannheim ein Dankeschöntag im Haus der Jugend statt, der mit einem Gottesdienst um 17 Uhr in der St. Sebastian Kirche seinen Abschluss findet.



Klopft an Türen, pocht auf Rechte!
Zusammen für Kinderrechte in Nicaragua und auf der ganzen Welt.



Das Interview: **Zbigniew Osterczyk**

MITTENDRIN – DER FRAGEBOGEN
inspiriert von Marcel Proust, der Zeitschrift FOCUS
und CHRIST IN DER GEGENWART

Zbigniew Osterczyk hat als Grafik-Designer das **Mittendrin!**, das offizielle Mitteilungsblatt der Seelsorgeeinheit, konzipiert und gestaltet seit 2006 jede Ausgabe dieser Publikation.

Ein paar kurze Lebensdaten

* 1949 in Fürstentfeldbruck, Schule und Studium in Mannheim, Ministrant in St. Bartholomäus bei Kaplan Hans Bender. Kirchlich getraut 1972 von Pfarrer Winterhalter in St. Sebastian, eine Tochter, die in Euskirchen lebt, leider viel zu weit weg. Seit 1974 freiberuflich tätig als Grafik-Designer für viele große und mittlere Unternehmen in der Metropolregion. Seit 2003 Dozent für Grafik-Design und Typografie an der Akademie für Kommunikation BW, Mannheim. Mitglied im Pfarrgemeinderat St. Jakobus, Neckarau; intensive Mitarbeit im Bauausschuss der St. Jakobuskirche.

Als Kind wollte ich immer sein wie ...

James Dean, das war mein Held.

Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Natur und Kultur genießen;
lesen, beobachten, neugierig sein;
meine Erfahrungen weitergeben
an junge Menschen;
lange entspannte Gespräche führen
beim Abendessen über Gott und die Welt;
gestalten, entwerfen, Designer sein.
Auf meinem Schreibtisch steht ein Spruch:

**Muss ich heute wieder machen
was ich will?**

Was ist Ihr Lieblingsort?

Das sind Dünen auf Jütland, Dänemark,
das Leiningental in der Pfalz und der
Ammersee in Bayern.

Wann waren Sie zuletzt im Kino? In welchem Film?

Das ist schon eine Weile her.
„Die Päpstin“ im Brennesselkino.

Und im Theater?

„Parsifal“ von Richard Wagner
im Nationaltheater Mannheim,
die sensationelle Inszenierung von 1957.

Welche Musik hören Sie gerne?

Offen für alles was unter die Haut geht:
Mozart, Wagner, Choräle, Orgelmusik,
Xavier Naidoo, Peter Maffay ...

Was essen Sie am liebsten?

Ich koche sehr gerne und genieße;
meine persönliche Delikatesse ist Spinat
mit Salzkartoffeln und Spiegelei.

Mit welcher Person aus Gegenwart und/oder Geschichte würden Sie gern einmal diskutieren? – Worüber?

Mit Dekan Karl Jung über das Thema,
wie das mit der Stadtkirche und den
Seelsorgeeinheiten funktionieren soll.

Meine aufregenste Bibelstelle ...

Behandelt eure
Mitmenschen in allem
so, wie ihr selbst von
ihnen behandelt
werden wollt. Matthäus 7.3.



Hier können Sie drei Bücher loben ...

Matthias Matussek:

Das katholische Abenteuer,

Alexandre Dumas:

Der Graf von Monte Christo,

Joep Pohlen:

Letterfontäne, über Typografie.

Welcher Kirchenbau, welcher Kirchenraum gefällt Ihnen am besten?

Das ehemalige Dominikanerinnenkloster in Colmar beherbergt heute das Musée d'Unterlinden in dem der Isenheimer Altar von Matthias Grünewald gezeigt wird. Eines der wichtigsten Kunstwerke des Abendlandes und unserer Kirche. Der auferstehende Christus wurde nie so faszinierend dargestellt wie in diesem Altar.

Was-wo-war Ihr schönstes Gottesdiensterlebnis?

Nach der langen Planungsarbeit und Renovierung wurde die St. Jakobuskirche in der Christmette 2010 wiedereröffnet. Als Mitglied des Bauausschusses war es ein glücklicher Moment, als beim Gloria die Lichtdramaturgie die Kirche so erstrahlen ließ, wie ich es mir in der Planungsphase nicht erträumt hatte. Ein bewegendes Erlebnis. Alles war gut.

Welchen Titel hätte Ihre eigene Biografie? Glaube! Lebe! Liebe!

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit ...

Hüte deine Liebe!



Franz Xaver (1506-1552)

Francisco Javier gehört zu den Gründungsvätern der Gesellschaft Jesu. Er lernte Ignatius von Loyola bei seinen Studien in Paris 1533 kennen, machte bei ihm Exerzitien und gab so seinem Leben eine neue Ausrichtung. Beide wurden 1537 in Venedig zu Priestern geweiht.

Schon wenige Jahre später, als der Jesuitenorden zu wachsen begann, brach Franz Xaver zur Mission nach Indien auf. 1542 kam er in Goa an, brachte die portugiesischen Kolonialbeamten zu ihrem Glauben zurück und bekehrte die indischen Perlenfischer. Legendär sind seine Taufen: Es waren Zehntausende! Durch Unterricht, Predigt und Beichte führte er die Bevölkerung ganzer Dörfer und kleiner Reiche zu Christus. Er berichtete in zahllosen Briefen (über 1.500 sind erhalten) von seinem missionarischen Feuer:

„Wie viele Bekehrungen bleiben wegen des Mangels an Helfern, die sich des heiligen Werkes annehmen, in diesen Ländern noch zu wirken! Es packt mich ... das Verlangen, in die Universitäten Europas zu stürmen, schreiend mit lauter Stimme, wie einer, der nicht mehr bei Sinnen ist; vor allem in Paris wollte ich's alle hören lassen, deren Wissen größer ist als der Wunsch, hiervon guten Gebrauch zu machen...: wie viele Seelen vom Wege des Heiles abkommen durch ihre Schuld, wie viele Seelen verloren gehen durch ihre Gleichgültigkeit! ... - wie viele von ihnen müssten erschüttert sein! Sie ... würden geistliche Übungen halten ... Und sie würden sich diesem göttlichen Willen fortan bereitwilliger als ihren eigenen Neigungen hingeben, sprechend: »Herr! Siehe, hier bin ich. Was willst Du, dass ich tun soll? Sende mich, wohin Du willst, und wenn es gut ist, selbst bis nach Indien!“ (15. Januar 1544 aus Indien)

Gott führte Franz Xaver weiter über Südostasien und Japan bis vor die Tore Chinas. Auf der Insel Sanzian starb er am 3. Dezember 1552, denn Ausländern war der Zutritt zum chinesischen Reich nicht erlaubt.

Er wurde 1622 heilig gesprochen. Sein Gedenktag ist am 3. Dezember. Mit ihm begann eine neue Epoche katholischer Mission. Für ihn gehörte notwendig dazu, die fremden Völker in ihren Sprachen und Kulturen, ihren Riten und Religionen kennen zu lernen und zu verstehen („Inkulturation“).



*Liebe Leserinnen
und Leser,
die Jesuiten wünschen
Ihnen einen gesegneten
Advent.*

Mit herzlichem Gruß

Lutz Müller SJ

Ihr P. Lutz Müller SJ

Halb Zwölf Uhr Messe in der Jesuitenkirche

27. November
P. Johann Spermann SJ

4. Dezember
P. Lutz Müller SJ

11. Dezember
P. Johann Spermann SJ

18. Dezember
P. Lutz Müller SJ

25. Dezember
P. Lutz Müller SJ

26. Dezember
P. Gangolf Schüssler SJ

1. Januar 2012
P. Lutz Müller SJ

6. Januar
P. Gangolf Schüssler SJ

Die Segnung des Adventskranzes zuhause

Adventskränze und -lichter sind Zeichen der Vorweihnachtszeit. Ihre religiöse Kraft kann durch eine Segnung verstärkt werden. Die Lichter des Advents weisen den geistlichen Weg auf Weihnachten hin und vertreiben Angst vor dem Dunkel. Das Licht der Kerzen ist ein Zeichen für Jesus Christus, das Licht der Welt. Das Licht der vier Kerzen am Adventskranz zeigt den stufenweisen Aufstieg zum vollen Licht der Weihnacht. Der Adventskranz ist Zeichen der Hoffnung, dass nicht Dunkel und Tod, sondern Licht und Leben siegen werden. Denn der Sohn Gottes ist für uns Mensch geworden und hat durch seinen Tod das Leben für uns neu geschaffen.

Segensgebet über den Adventskranz

*Wir danken dir, Herr, unser Gott.
Du schenkst uns auch in diesem Jahr
wieder die Freude des Advents.
Wir dürfen in Hoffnung und Zuversicht
deinen Sohn erwarten,
Christus, unseren Erlöser.
Segne + diesen Kranz und lass uns
in den kommenden Tagen
in der Gnade wachsen.
Darum bitten wir durch Christus,
unseren Herrn, Amen.*

Segensgebet über die Kerzen

*Lasset uns beten.
Gott, du hast deinen Sohn als Licht
in die Welt gesandt.
Segne + diese Kerzen.
Sie mögen uns in den Tagen des Advents
an Jesus Christus erinnern,
der jeden Menschen erleuchten will.
Wie wir an jedem Sonntag ein neues
Licht an diesem Kranz entzünden,
so lass uns in der Liebe Christi wachsen.
Mache uns bereit
für die Feier seiner Geburt
und lass uns einmal seine Herrlichkeit
von Gnade und Wahrheit schauen.
Darum bitten wir durch Christus,
unseren Herrn. Amen.*

Die Segnung von Adventskranz und Adventskerzen kann im Kreis von Familie oder Ehepaar erfolgen. Ein Adventslied steht am Beginn.

Als Lesungen eignen sich besonders gut: Jes 9,1-6 oder Röm 13,11-14. Dann werden die beiden Segensgebete gesprochen. Mit Fürbitten und Vater Unser kann man diese kleine Segensfeier gut abschließen. Jeder Christ kann segnen. Jeder getaufte Christ darf Segen spenden und Segensgebete sprechen.

So wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Mit adventlichen Grüßen
Ihr P. Lutz Müller SJ

Katholische Seelsorge Mannheim City

Jesuiten-, Liebfrauen- und St. Sebastianskirche

Citykirche

St. Sebastian am Markt

F2, 6
68159 Mannheim
Fon 06 21 . 40 04 12-0
Fax 06 21 . 40 04 12-10
sebastian@citypastoral-ma.de
www.citypastoral-mannheim.de

Jesuitenkirche

St. Ignatius und Franz Xaver
A4, 2
68159 Mannheim
Fon 06 21 . 1 27 09-20
Fax 06 21 . 1 27 09-67
pfarrbuero
@jesuitenkirchemannheim.de
www.jesuitenkirchemannheim.de

Kirche Liebfrauen

Luisenring 33
68159 Mannheim
Siehe St. Sebastian!

Bankverbindungen:

Kirche in der City
Commerzbank AG Mannheim,
Konto 300 304 300 · BLZ 670 400 31

Seelsorgeeinheit Mannheim City,
Jesuitenkirche
VR Bank Rhein-Neckar eG,
Konto 763 314 · BLZ 670 900 00

Spendenkonto: Kirche in der City,
St. Sebastian
Sparkasse Rhein Neckar Nord,
Konto 30 256 301 · BLZ 670 505 05

Unsere Seelsorger/innen
sind telefonisch direkt erreichbar:

Hans-Joachim Martin SJ, Pfarrer
Leiter der Seelsorgeeinheit
0171 . 5 27 63 48
hans-joachim.martin
@citypastoral-ma.de

Ehrendomkapitular
Karl Jung GR, Pfarrer und Dekan
06 21 . 1 27 09-0
dekan@kathma.de

Hugo Stoll SJ, Senioren-
und Krankenseelsorger
06 21 . 1 26 33 19

Doris Baumgärtner,
Gemeindereferentin
06 21 . 40 04 12-13
doris.baumgaertner
@citypastoral-ma.de

Sr. Simone, Pastorale Mitarbeiterin
06 21 . 12 26 88 77
simone.reiboldt@citypastoral-ma.de

Bernhard Wietschel, Pastoralreferent
06 21 . 40 04 12-15
bernhard.wietschel@citypastoral-ma.de

Raphael Brantzen, Pastoralreferent
06 21 . 1 27 09 31
raphael.brantzen@citypastoral-ma.de

Katholische Sozialstation
06 21 . 4 38 80 40

Citypunkt F 2
F2, 6
68159 Mannheim
Fon 06 21 . 40 04 12-0
info@citypastoral-ma.de

In dringenden Fällen:

0151.17 44 46 68

Redaktionsschluss für Mittendrin! **01/12**,
24. Dezember 2011 bis 28. Januar 2012,
ist **Freitag, 16. Dezember, 12.00 Uhr**.